

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 64 (2009)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

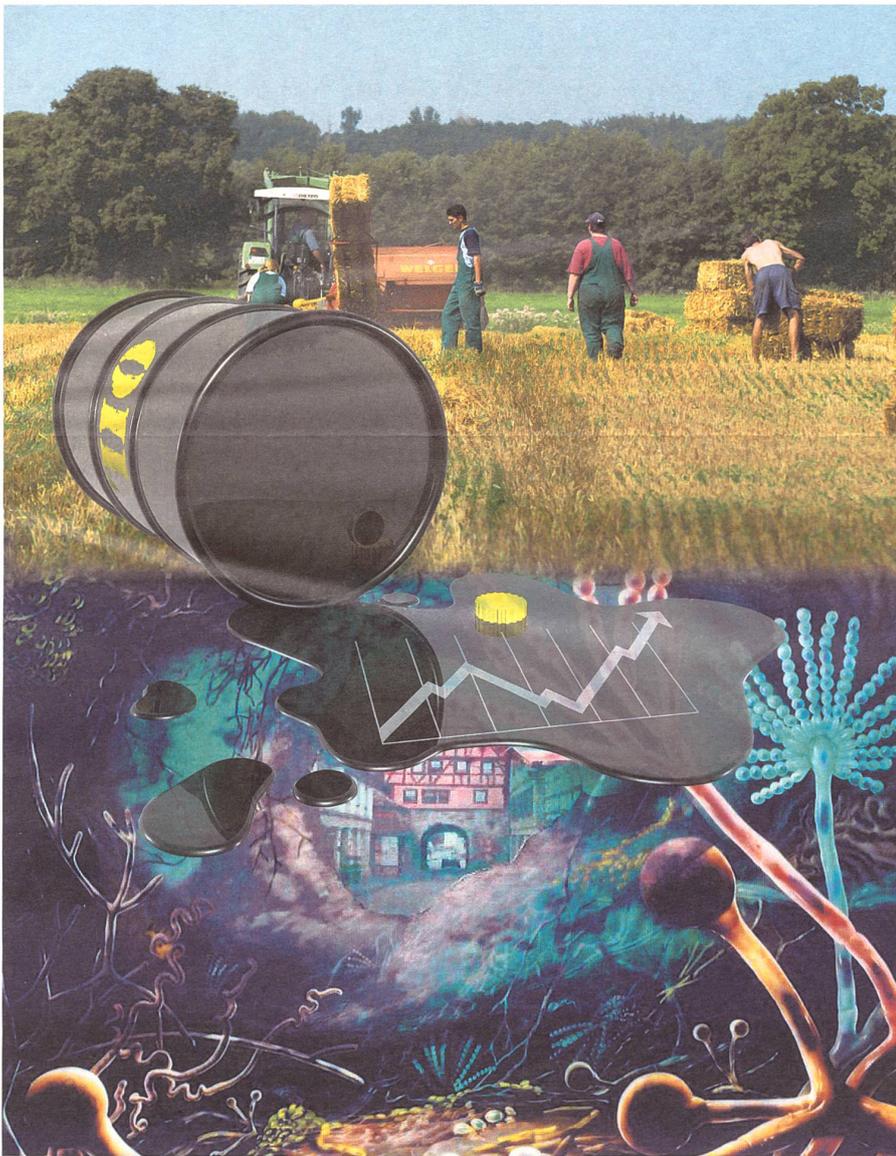
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge



Die Landwirtschaft lebt auf Pump!

Jakob Weiss bringt es auf den Punkt: Was wir, auch beim «biologischen» Bauern, an fossiler Energie in die Wirtschaft mit dem Land pumpen, ist weit mehr, als was wir aus ihr gewinnen. – Und was sagt das Bodenleben dazu? Was bedeutet Fossilwirtschaft für die Lebensmittelqualität? Nötig sind kreative Köpfe und Herzen, die auf diese provokativen Fragen zukunftsfähige Antworten finden. Seiten 3 und 18

Sind Labels mehr als leere Versprechen?

Peter Moser nennt Voraussetzungen: Den Konsumenten die Wahrheit zumuten. Seite 5

Rentierts?

Wie es kam, dass diese Frage immer öfter gestellt wird, erzählt Peter Hersche auf Seite 7.

Der Weltagrarbericht

bestätigt, was Hilfswerke, Umweltschützer und Biobauern und -bäuerinnen schon lange anstreben. Ob sie jetzt gehört werden? Seite 10

Gipfel der leeren Worte

Wendy Peters Bericht vom Weltgipfel der leeren Hungerworte. Seite 14

Richtlinien sind nicht alles!

Für Jakob, Thomas und Peter Ackermann hat Biolandbau auch eine spirituelle Dimension. Seite 16

Das Symbio-Märchen

Herwig Pommeresche widmet sich ganz der Erforschung des Bodenlebens und sucht die Symbiose der verschiedenen Richtungen im Biolandbau. Seite 18

Wirt oder Hirt?

Durch das Auswechseln eines Buchstabens verändert Christine Kradolfer das Verständnis der bäuerlichen Arbeit. Seite 20